

## **ORF III am Mittwoch: ORF-III-Neuproduktion „Himmel, Hölle, Fegefeuer: Der Dachstein“ in „Heimat Österreich“**

Utl.: Außerdem: „treffpunkt medizin: Atem des Lebens - Mit neuer Lunge am Kilimandscharo“, „MERYNS sprechzimmer“ zu E-Zigarette und Co. =

Wien (OTS) - Am Mittwoch, dem 8. November 2017, ist in ORF III Kultur und Information eine starke Lunge gefragt.

Zuerst geht es in „Heimat Österreich“, in der ORF-III-Neuproduktion „Himmel, Hölle, Fegefeuer: Der Dachstein“ (20.15 Uhr) auf einen Gipfel Österreichs, der neben einer faszinierenden Naturkulisse auch eine große Gefahrenquelle ist. So geschehen, als der amerikanische GI Kenneth Thomas Cichowicz im Herbst 1985 bei der Überquerung des Dachsteingletschers plötzlich abrutschte und in einer Gletscherspalte stecken blieb. 19 Tage musste er in dieser scheinbar ausweglosen Situation verharren, bis er auf einmal, wie durch ein Wunder, gerettet wurde und überlebte. Filmemacher Lutz Maurer rekapituliert die bewegende Geschichte dieser Rettung und Schriftsteller Peter Gruber, der diese True Story auf Basis der Tagebücher von Ken Cichowicz in einen Roman gepackt hat, führt durch den Film. Zu Wort kommen außerdem Cochowicz selbst, seine Familie und seine Retter. Mit den Herausforderungen des Bergsteigens befasst sich danach „treffpunkt medizin“ zum Thema „Atem des Lebens - Mit neuer Lunge am Kilimandscharo“ (21.05 Uhr) weiter. Im Juni 2017 machte sich eine bislang einzigartige Expedition auf den Weg zum Gipfel des Kilimandscharo, der mit 5.895 Metern der höchste Berg des afrikanischen Kontinents ist. Die Gipfelbezwinger/innen waren zehn Menschen, die einst alle an einer tödlichen Lungenkrankheit litten und nur überlebten, weil sie eine Spenderlunge erhielten. „treffpunkt medizin“ erzählt die emotionale Geschichte dieser Expedition. Vor allem aber von jenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die noch vor wenigen Jahren befürchten mussten, dass ihnen der „Atem des Lebens“ für immer ausgehen könnte und die jetzt, trotz aller Leiden, zum Gipfel vordrangen.

In „MERYNS sprechzimmer“ sind anschließend der Tabakkonsum in Österreich und seine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit Thema. Mehr als 50 Prozent der österreichischen Konsumentinnen und Konsumenten sind sich der Gesundheitsrisiken bewusst und wollen den Zigarettenverbrauch entweder reduzieren oder völlig rauchfrei leben.

Aufgrund des hohen Suchtfaktors scheitert dies meistens an der Umsetzung. Alternativen wie Nikotinplaster oder Kaugummi schaffen meist wenig Abhilfe. Als „gesunder“ Ersatz wird seit einiger Zeit auch die E-Zigarette markttechnisch vorangetrieben. Unter dem Motto „Explosiv: E-Zigarette oder endlich Nichtraucher?“ (21.55 Uhr) diskutieren unter der Leitung von Siegfried Meryn Prim. Dr. Sylvia Hartl, Lungenfachärztin und Abteilungsleiterin am Otto-Wagner-Spital, Prof. Dr. Bernhard-Michael Mayer, Toxikologe und ehemaliger Raucher, sowie Dr. Otto Krammer, Hypnosearzt und Tabakentwöhnungsexperte der österreichischen Ärztekammer.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holzhacker

(01) 87878 - DW 14703

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0113 2017-11-07/11:51

071151 Nov 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171107\\_OTS0113](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171107_OTS0113)